

Inhalt

Vorwort	10
---------------	----

Allgemeiner Teil

Konrad Ehlich, Berlin / München: Braucht die Sprachvermittlung eigentlich die Linguistik und, wenn ja, welche?	13
Antonie Hornung, Zürich / Modena: Textproduktion von Zweitsprachenlernenden an Maturitätsschulen	31
Hans-Jürgen Krumm, Wien: Mehrsprachigkeit und Identität in Sprachbiographien von Migrantinnen und Migranten	55

Thematischer Teil

MEHRSPRACHIGKEITSDIDAKTIK

Herausgegeben von Britta Hufeisen, Darmstadt

Britta Hufeisen, Darmstadt: Mehrsprachigkeitsdidaktik. Einführung in den Thematischen Teil	75
Ingelore Oomen-Welke, Freiburg: Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt: ein Segen fürs Deutschlernen	83
Lars Schmelter, Wuppertal: Französisch in einem auf Mehrsprachigkeit abzielenden Curriculum der Schulfremdsprachen in Deutschland	102
Friederike Klippel, München: Gedanken zur Rolle des Englischunterrichts in der mehrsprachigen Gesellschaft	116
Jürgen Kurtz, Gießen: Zur Bedeutung und Funktion des Englischunterrichts für den Erhalt und die Förderung von Mehrsprachigkeit in der Schule	119
„Die schönsten Momente aber waren, den beiden beim Träumen zuzuhören“. Mirjam Schäfer im Gespräch mit Andreas Stopp, Redakteur des Kölner Deutschlandfunks, über Mehrsprachigkeit im privaten und beruflichen Leben	133
Janet Duke, Freiburg: Germanische Interkomprehension aus dem transatlantischen Blickwinkel: Welches Potential hat ein europäisches Bildungskonzept in einem nordamerikanischen Bildungskontext?	141

Nicole Marx, Paderborn: EuroCom und die Wiederaufnahme früherer Einsichten in das Lehren und Lernen von Fremdsprachen	161
Iwar Werlen, Bern (Schweiz): Mehrsprachigkeitsdidaktik und Multikompetenz – die Sicht von LINEE	173
Kim Haataja, Tampere (Finnland): Das Konzept LangPerform. Entwicklung und Einsatz von Simulationsinstrumenten zur computermedialen Dokumentierung von (fremd-)sprachlichen Kompetenzen – innovativ und integrativ	183
Britta Hufeisen, Darmstadt: Theoretische Fundierung multiplen Sprachenlernens – Faktorenmodell 2.0	200
Jana Behrend, Darmstadt: Auswahlbibliographie zur Mehrsprachigkeitsdidaktik und (germanischen) Interkomprehension	208

Forum

Arata Takeda, Tübingen: Zwiegespräch oder Selbstgespräch? Probleme des interkulturellen Verstehens in Martin Heideggers <i>Aus einem Gespräch von der Sprache</i> (1953/1954)	221
Jacqueline Gutjahr, Göttingen: Von Sprachen als Monstern und Wörtern im Sanatorium. Phänomene poetischer Mehrsprachigkeit	233

Jahresbibliographie

Deutsch als Fremdsprache (Interkulturelle Germanistik) 2009

Herausgegeben von Barbara Dengel, Göttingen

I. Weiterbildung (Astrid Vochtel)	251
II. Studienorganisation und Fachkonzepte (Barbara Dengel)	256
III. Sprachvermittlung (Dietrich Eggers)	258
IV. Interkulturelle Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung (Karl Esselborn und Simone Schiedermaier)	264
V. Kulturwissenschaftliche Landesstudien (Barbara Dengel)	278
VI. Kulturwissenschaftliche Fremdeheitsforschung (Corinna Albrecht) ..	285

Dokumentation

Herausgegeben von Barbara Dengel, Göttingen

- A. Mitteilungen, Erklärungen und Beschlüsse der Bundesregierung, der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)290
- B. Mitteilungen, Stellungnahmen und Beschlüsse des Europäischen Parlaments, des Europäischen Rates und der deutschen UNESCO-Kommission zur Bildungs- und Kulturpolitik308

Rezensionen

- Marcella Costa / Bernd Müller-Jacquier (Hg.): *Deutschland als fremde Kultur: Vermittlungsverfahren in Touristenführungen*. München: Iudicium 2010 (Reihe interkulturelle Kommunikation, Band 9) (Ewald Reuter, Tampere)319
- Michaela Bürger-Koftis (Hg.): *Eine Sprache – viele Horizonte ... Die Osterweiterung der deutschsprachigen Literatur*. Porträts einer neuen europäischen Generation. Wien: Praesens 2008 (Karl Esselborn, München)325
- Linda Koiran: *Schreiben in fremder Sprache. Yoko Tawada und Galsan Tschinag*. Studien zu den deutschsprachigen Werken von Autoren asiatischer Herkunft. *Écrire en langue étrangère. Yoko Tawada et Galsan Tschinag. Études des œuvres allemandes des auteurs d'origine asiatique*. München: Iudicium 2009 (Karl Esselborn, München)326
- Christine Ivanovic (Hg.): *Yoko Tawada. Poetik der Transformation*. Beiträge zum Gesamtwerk. Mit dem Stück „Sancho Pansa“ von Yoko Tawada. Tübingen: Stauffenburg 2010 (Carola Hilmes, Frankfurt a. M. / München)329
- Anschriften der Beiträger und Beiträgerinnen**333